

Niederschrift

über die 27. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Mittwoch, **10.06.2009**, 17:55 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Heinz Georg Buddenbäumer (Vertretung für Herrn Frank Baumann), Dr. Dietmar Erber

von der SPD-Fraktion

Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Thomas Marczinkowski

von der FDP-Fraktion

Hans Varnhagen

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Hannelore Wiesenack-Hauß (Vertretung für Herrn Andreas Ahrenbog)

Vertreter/innen der Beschäftigten

Rainer Eisen (Vertretung für Herrn Hugo Tork), Monika Holtmann (Vertretung für Herrn Karlheinz Falkhausen), Rolf Kuschel, Karsten Markfort

von der Verwaltung

Helga Bickeböller, Patrick Hasenkamp, Dr. Annemarie Janetzki, Anne Peters, Christian Wedding

für die Schriftführung

Georg Homann

Es fehlten:

Andreas Ahrenbog, Frank Baumann, Karlheinz Falkhausen, Dr. Michael Jung, Dr. Rita Stein-Redent, Hugo Tork

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 27. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 10.06.2009

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|----|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0334/2009</u>
II | 3. | Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2008 |
| <u>V/0404/2009</u>
II | 4. | Rekultivierung der Zentraldeponie Münster II
Profilierung der Nordostböschung |
| <u>V/0129/2009</u>
II | 5. | Jahresbericht Altkleiderverwertung 2008 |
| | 6. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

- 2.1 Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses der AWM am 17.03.2009 (öffentlicher Sitzungsteil) bestanden keine Bedenken.
- 2.2 Herr Hasenkamp wies auf die jüngste Presseberichterstattung hin, wonach die Zuweisung von Abfällen zu bestimmten Entsorgungsanlagen in NRW durch die Bezirksregierung zukünftig entfalle. Diese Berichte seien zwar grundsätzlich korrekt, doch stelle dies für die Stadt Münster aufgrund bestehender Verträge derzeit kein Problem dar. Mit der Frage, wo die Abfälle zur Beseitigung aus Münster nach 2015 entsorgt werden, werden sich die Verwaltung und die politischen Gremien voraussichtlich 2013 befassen.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0334/2009**

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2008

Der Werksausschuss empfahl dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2008 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 1.410.050,92 €.

Davon werden

- der allgemeinen Rücklage 1.119.418,34 €
- dem allgemeinen Haushalt 250.000,00 €
- dem SOPO aus DSD-Überschüssen 17.193,32 €
- dem SOPO aus Photovoltaik-Überschüssen 23.439,26 €

zugeführt.

4. Dem Werksausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0404/2009**

**Rekultivierung der Zentraldeponie Münster II
Profilierung der Nordostböschung**

Frau Dr. Janetzki schlug vor, Ziff. I des Beschlussvorschlages um die Wörter „im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung“ zu ergänzen. Die geplante Vergabe über eine Dringlichkeitsentscheidung sei in der Begründung der Vorlage nachvollziehbar dargestellt, jedoch im Beschlussvorschlag bislang nicht enthalten. Gegen diese Ergänzung wurden keine Einwände erhoben.

Herr Varnhagen stellte sodann den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Ausschuss beschloss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster werden ermächtigt, die Ausschreibung und Vergabe der Profilierung der Nordostböschung der Zentraldeponie Münster II (ZDM II) im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung durchzuführen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von brutto ca. 357.000,00 EUR entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Der aufgrund der o. g. Sachentscheidung entstehende Aufwand ist durch eine entsprechende Inanspruchnahme der Rückstellung für Rekultivierung abgedeckt.

Punkt 5 der Tagesordnung
V/0129/2009**Jahresbericht Altkleiderverwertung 2008**

Herr Hasenkamp gab bekannt, dass der Bericht im Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit bislang noch nicht behandelt wurde, da die für den 04.06.2009 vorgesehene Sitzung ausgefallen ist.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Dr. Erber fragte anlässlich eines Leserbriefes zur Straßenreinigung im Kuhviertel an, ob eine Abstimmung der Reinigungszeiten (hier: Verschiebung auf donnerstags) möglich sei. Herr Hasenkamp bestätigte, die AWM hätten dieses Problem erkannt und strebten eine Qualitätsverbesserung in nächster Zeit an.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18:20 Uhr

gez.

Hans Varnhagen
Vorsitz

gez.

Georg Homann
Schriftführung